

# PRESSEMITTEILUNG

Hamburg, 18. März 2021

## Hapag-Lloyd veröffentlicht Jahresabschluss und bestätigt deutlichen Ergebnisanstieg für 2020

- Ergebnis trotz Coronavirus-Pandemie deutlich gesteigert
- Erfolgreiche Kostensenkung durch Performance Safeguarding Program
- 3,50 Euro Dividendenvorschlag je Aktie
- Deutlicher Ergebnisanstieg auch für 2021 erwartet
- Risiken der Pandemie bleiben vorerst bestehen

Hapag-Lloyd hat heute seinen Jahresabschluss mit den testierten Zahlen für das Geschäftsjahr 2020 veröffentlicht. Im Berichtsjahr konnte das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen (EBITDA) auf gut 3 Milliarden US-Dollar (rund 2,7 Milliarden Euro) gesteigert werden. Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) wuchs auf rund 1,5 Milliarden US-Dollar (rund 1,3 Milliarden Euro). Das Konzernergebnis verbesserte sich auf rund 1,1 Milliarden US-Dollar (935 Millionen Euro). Wesentliche Erfolgstreiber waren Kosteneinsparungen in Höhe von gut 500 Millionen US-Dollar (etwa 450 Millionen Euro) sowie leicht verbesserte Frachtraten und niedrigere Bunkerpreise.

„Die Coronavirus-Pandemie hat unser Geschäft im Jahr 2020 stark bestimmt. Wir haben jedoch frühzeitig auf der Kostenseite gegengesteuert und unser Performance Safeguarding Program erfolgreich umgesetzt. Nachdem die Transportmengen im zweiten Quartal deutlich eingebrochen waren, konnten wir im zweiten Halbjahr von einer unerwartet starken Nachfrage nach Containertransporten profitieren. Dadurch schließen wir im Vergleich zu 2019 mit einem deutlich besseren Ergebnis ab und haben nach deutlichen Fortschritten auch in den Vorjahren erstmals seit

## PRESSEMITTEILUNG

einer Dekade unsere Kapitalkosten verdienen können“, sagte Rolf Habben Jansen, Vorstandsvorsitzender der Hapag-Lloyd AG.

Die Umsätze erhöhten sich im Geschäftsjahr 2020 um etwa 3 Prozent auf rund 14,6 Milliarden US-Dollar (circa 12,8 Milliarden Euro). Grund dafür ist insbesondere eine um rund 4 Prozent bessere durchschnittliche Frachtrate von 1.115 USD/TEU (2019: 1.072 USD/TEU). Die Transportvolumina lagen zum Jahresende mit 11,8 Millionen TEU und einem Minus von 1,6 Prozent zwar leicht unter dem Niveau des Vorjahres (2019: 12,0 Millionen TEU), allerdings deutlich über dem zu Beginn der Pandemie angenommenen Niveau.

Im Jahr 2020 wurden zudem im Saldo rund 1,3 Milliarden US-Dollar an Finanzschulden zurückgeführt (exklusive IFRS 16). Der Verschuldungsgrad (Nettoverschuldung zu EBITDA) verringerte sich auf 1,8x und liegt damit deutlich unter dem Vorjahreswert von 3,0x.

Aufgrund des sehr erfolgreich verlaufenen Geschäftsjahres haben der Vorstand und der Aufsichtsrat der Hapag-Lloyd AG beschlossen, der Hauptversammlung für das Geschäftsjahr 2020 eine Dividendenzahlung in Höhe von 3,50 Euro pro Aktie vorzuschlagen.

Ausblickend erwartet Hapag-Lloyd, dass das EBITDA ebenso wie das EBIT für das Jahr 2021 deutlich über dem Vorjahresniveau liegen werden. Dabei wird angenommen, dass die Transportmenge leicht und die durchschnittliche Frachtrate deutlich gegenüber dem Vorjahr gesteigert werden können. Darüber hinaus wird ein deutlicher Anstieg des durchschnittlichen Bunkerverbrauchspreises erwartet. Die Prognose bleibt mit erheblichen Unsicherheiten behaftet. Gründe dafür sind die derzeit überdurchschnittlich hohe Volatilität der Frachtraten und operative Herausforderungen, zum Beispiel durch infrastrukturelle Engpässe. Zudem sind der weitere Verlauf der Coronavirus-Pandemie und die entsprechenden ökonomischen Auswirkungen derzeit nicht vorhersehbar. Entsprechend ist ein detaillierter Ergebnisausblick zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht möglich.

## PRESSEMITTEILUNG

„Auch das Jahr 2021 steht im Zeichen der weltweiten Coronavirus-Pandemie und die gegenwärtigen Engpässe in den Lieferketten werden sich vermutlich erst in der zweiten Jahreshälfte deutlich abschwächen. Aufgrund der anhaltend starken Nachfrage nach Konsumgütern sind wir zwar sehr positiv in das aktuelle Geschäftsjahr gestartet, die Risiken der Pandemie bleiben aber vorerst bestehen, auch wenn die weltweiten Impfkampagnen erste Schritte in Richtung einer Normalisierung andeuten. Insgesamt halten wir an unserem bestehenden Kurs fest: unseren Kunden eine bestmögliche Servicequalität zu bieten und weiter profitabel zu wachsen.“ so Rolf Habben Jansen.

Die vollständigen Geschäftszahlen für das Jahr 2020 inklusive der Erläuterungen zu den verwendeten Kennzahlen EBITDA und EBIT finden Sie als Download im neuen digitalen Geschäftsbericht: <https://hlag-2020.corporate-report.net>

### Pressekontakte

Nils.Haupt@hlag.com +49 40 3001 - 2263  
 Tim.Seifert@hlag.com +49 40 3001 - 2291

### KENNZAHLEN (USD)

	Q4 2020	Q4 2019	2020	2019	2020 versus 2019
Transportmenge (TTEU)	<b>3.142</b>	3.026	<b>11.838</b>	12.037	<b>-1,6%</b>
Frachtrate (USD/TEU)	<b>1.163</b>	1.062	<b>1.115</b>	1.072	<b>4,0%</b>
Umsatz (Mio. USD)	<b>4.052</b>	3.460	<b>14.577</b>	14.115	<b>3,3%</b>
EBITDA (Mio. USD)	<b>1.038</b>	526	<b>3.082</b>	2.223	<b>38,6%</b>
EBIT (Mio. USD)	<b>536</b>	186	<b>1.501</b>	908	<b>65,3%</b>
EBITDA-Marge	<b>25,6%</b>	15,2%	<b>21,1%</b>	15,8%	<b>5,4 Ppt</b>
EBIT-Marge	<b>13,2%</b>	5,4%	<b>10,3%</b>	6,4%	<b>3,9 Ppt</b>
Konzernergebnis (Mio. USD)	<b>463</b>	85	<b>1.068</b>	418	<b>155,4%</b>

**Hapag-Lloyd Aktiengesellschaft**  
 Konzernkommunikation  
 Ballindamm 25  
 20095 Hamburg  
 Phone: +49 40 3001 - 2529  
 presse@hlag.com

**Investor Relations**  
 Ballindamm 25  
 20095 Hamburg  
 Phone: +49 40 3001 - 2896  
 ir@hlag.com  
[www.hapag-lloyd.com](http://www.hapag-lloyd.com)

# PRESSEMITTEILUNG

## KENNZAHLEN (EURO)

	<b>Q4 2020</b>	<b>Q4 2019</b>	<b>2020</b>	<b>2019</b>	<b>2020 versus 2019</b>
Umsatz (Mio. EUR)	<b>3.410</b>	3.126	<b>12.772</b>	12.608	<b>1,3%</b>
EBITDA (Mio. EUR)	<b>883</b>	475	<b>2.700</b>	1.986	<b>36,0%</b>
EBIT (Mio. EUR)	<b>457</b>	169	<b>1.315</b>	811	<b>62,1%</b>
Konzernergebnis (Mio. EUR)	<b>397</b>	77	<b>935</b>	373	<b>150,5%</b>
Durchschnittskurs USD/EUR	<b>n.a.</b>	n.a.	<b>1,14</b>	1,12	<b>1,8%</b>
Stichtagskurs zum Periodenende USD/EUR	<b>n.a.</b>	n.a.	<b>1,23</b>	1,12	<b>9,8%</b>

### Über Hapag-Lloyd

Mit einer Flotte von 237 modernen Containerschiffen und einer Gesamttransportkapazität von 1,7 Millionen TEU ist Hapag-Lloyd eine der weltweit führenden Linienreedereien. Das Unternehmen ist mit circa 13.100 Mitarbeitern an Standorten in 129 Ländern in 395 Büros präsent. Hapag-Lloyd verfügt über einen Containerbestand von rund 2,7 Millionen TEU – inklusive einer der größten und modernsten Kühlcontainerflotten. Weltweit 122 Liniendienste sorgen für schnelle und zuverlässige Verbindungen zwischen mehr als 600 Häfen auf allen Kontinenten. Hapag-Lloyd gehört in den Fahrtgebieten Transatlantik, Mittlerer Osten, Lateinamerika sowie Intra-Amerika zu den führenden Anbietern.

### Disclaimer

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die mit einer Reihe von Risiken und Ungewissheiten einhergehen. Solche Aussagen stützen sich auf eine Reihe von Annahmen, Schätzungen, Prognosen oder Pläne, die ihrer Natur nach erheblichen Risiken, Ungewissheiten und Eventualitäten unterliegen. Tatsächliche Ergebnisse können deutlich von den zukunftsgerichteten Aussagen des Unternehmens und den erwarteten Ergebnissen abweichen.

### Follow Hapag-Lloyd on Social Media:

